

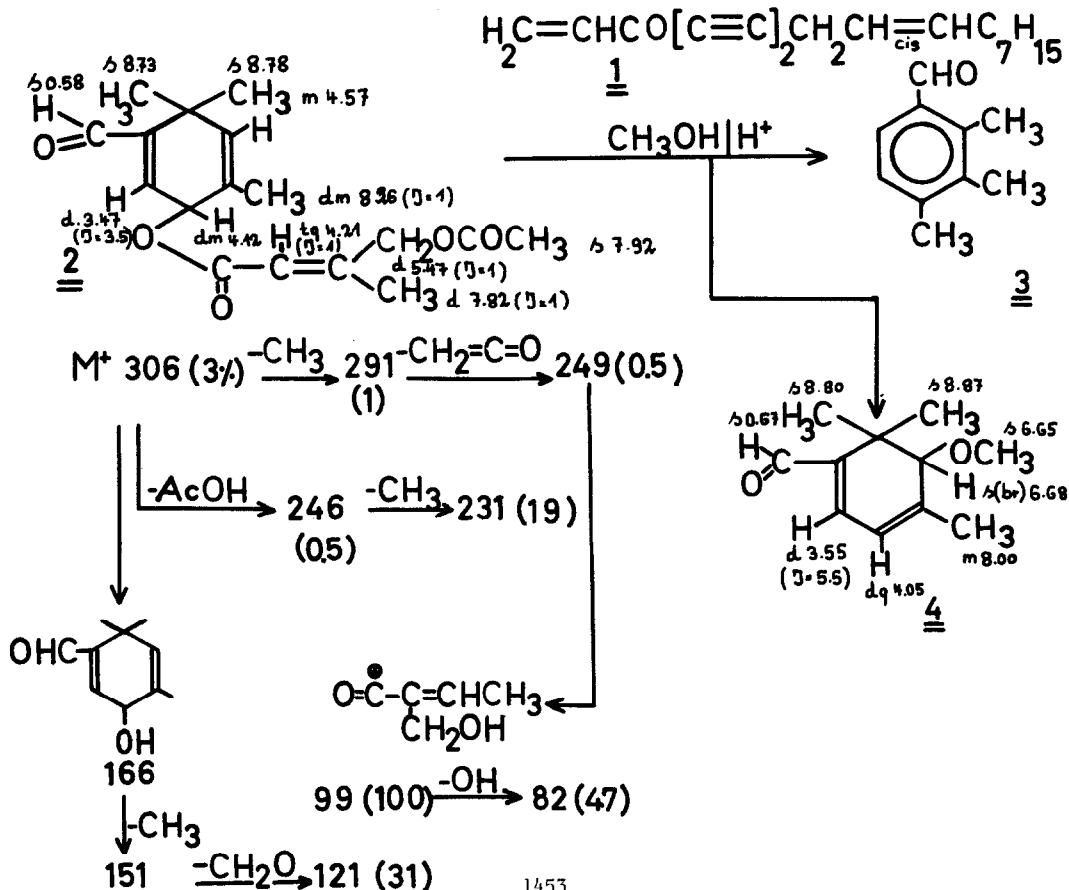
# ÜBER WEITERE TERPEN-DERIVATE AUS UMBELLIFEREN (1).

F. Bohlmann und M. Grenz

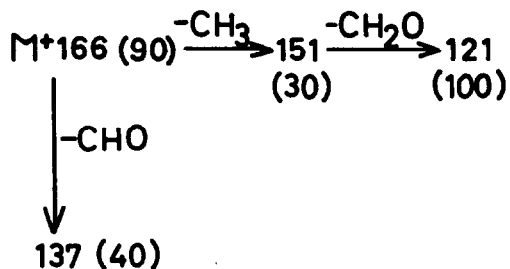
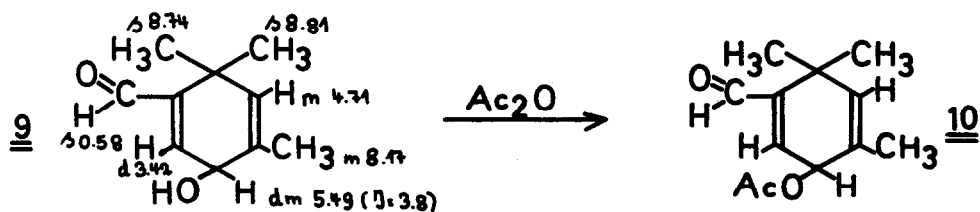
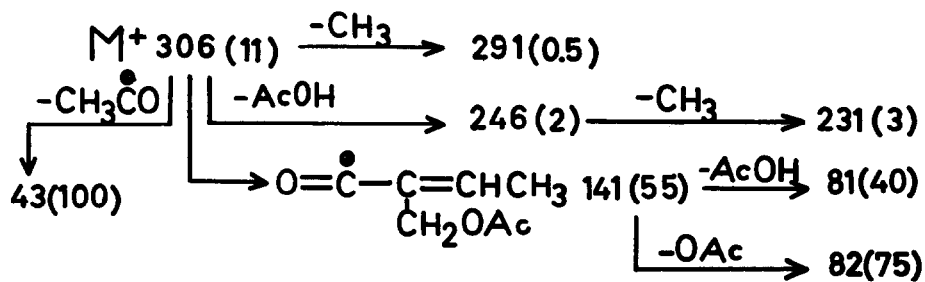
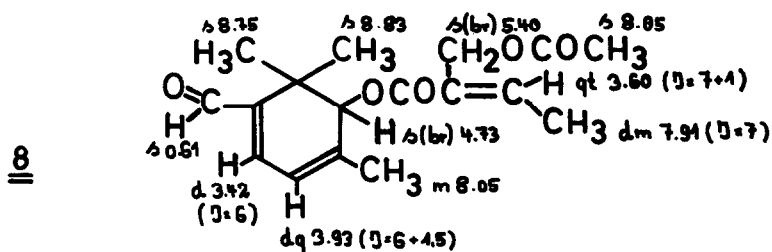
Organisch-Chemisches Institut der Technischen Universität Berlin, Germany

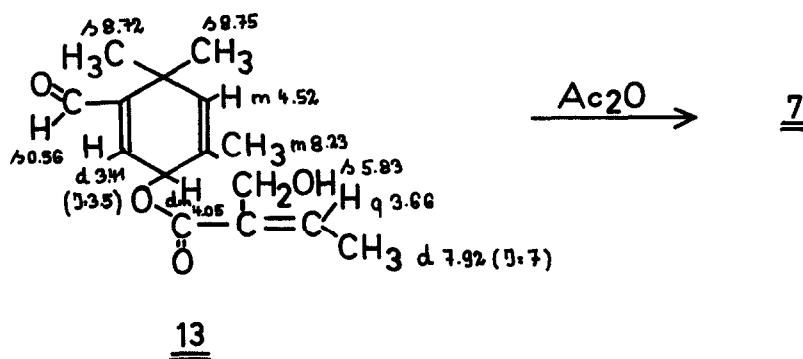
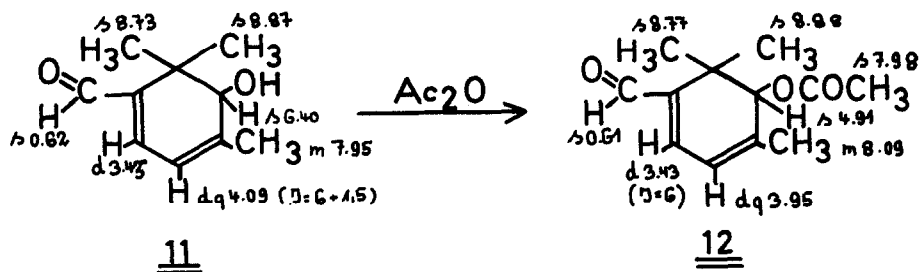
(Received in Germany 20 February 1970; received in UK for publication 12 March 1970)

Die Wurzeln von *Selinum carvifolia* L. enthalten neben Falcarinon (1) einen Esteraldehyd der Summenformel  $C_{17}H_{22}O_5$ . Das NMR-Spektrum zeigt, dass die Verbindung den Esterrest  $-OCOCH=C(CH_3)CH_2OAc$  enthalten muss. Zusammen mit dem Massenspektrum ergibt sich damit aus dem NMR-Spektrum und dem chemischen Verhalten die Struktur 2:









Offensichtlich sind Verbindungen vom Typ 2, 6 und 8 mit einer anomalen Terpen-Struktur relativ weit verbreitet bei Umbelliferen.

- (1) Terpene aus höheren Pflanzen, 10. Mitteil.,  
9. Mitteil. F. Bohlmann und M. Grenz, Tetrahedron Letters 1969, 5111  
Herrn Prof. Dr. R. Tschesche zum 65. Geburtstag gewidmet.
- (2) F. Bohlmann und C. Zdero, Chem. Ber. 102, 2211 (1969).